



Generationenwechsel im Tourismusverband Sankt Johann - Alpendorf

Robert Rettenwender wird neuer Obmann. Albin Gschwandl übergibt nach 30 Jahren.

Im Tourismusverband Sankt Johann – Alpendorf gibt es einen starken Generationenwechsel in der Führung. Albin Gschwandl übergibt nach über 30-jähriger Tätigkeit sein Amt an Robert Rettenwender. Auch Finanzreferent Robert Kardeis legt sein Amt nach 30 Jahren nieder. Sein Nachfolger wird Fabio Kerschbaumer.

Sankt Johann. Albin Gschwandl, Hotelier aus dem Alpendorf, scheint das erste Mal im Jahr 1984 im Protokoll einer Ausschusssitzung auf. Nach drei Jahren in der Funktion des Obmann-Stellvertreters wird er im Jahr 1987 als Obmann des Tourismusverbandes Sankt Johann-Alpendorf gewählt welches er bis zum 15. November 2017 innehat. Er bekleidete sein Amt stets mit viel Engagement, Loyalität und gesundem Menschenverstand. Durch seine umsichtige Art und Weise war er durchwegs Bindeglied zwischen Vertretern der Gemeinde, der Kaufmannschaft sowie der Bergbahngesellschaft.

Sein Nachfolger, Robert Rettenwender führt gemeinsam mit seiner Familie das Hotel Berghof im Alpendorf. Der 30-Jährige Sankt Johanner war schon in den letzten fünf Jahren als aktives Mitglied im Ausschuss des Tourismusverbandes tätig. Robert Rettenwender zu seiner neuen Funktion: „Ich freue mich sehr, dass mich der Ausschuss zu seinem Vorsteher gewählt hat und gehe mit positivem Blick in die Zukunft. Der Tourismus ist eine sich schnell-wandelnde Branche und mit viel Weit- und Umsicht werden wir es gemeinsam schaffen, Sankt Johann auch weiterhin als eine der beliebtesten Destinationen im Pongau zu positionieren.“

An seiner Seite stehen Christof Nocker vom Hotel Brückenwirt als Obmann-Stellvertreter und Fabio Kerschbaumer, Geschäftsführer des Sportgeschäfts Intersport Kerschbaumer und Skischulleiter.